

Also Unglych Verfahrnt man mit Urtheilen etc.

Alless nach passion gunst: oder ungunst etc. Leyder.

[2.] Nota dass Fridlj [=Fridli N] Bekh [=Bäcker, von Zug], die H gäst zum wynkhauff gladen Zuo dem endhin dass er syn intent mogen zuowegen bringen möge, ein Nüwen bachofen zuo nachtheil der alten zuobuwen: Ob dz nit auch trölt sye: obwolen er kein ambt begärt, so ist doch das trölt. etc.

Jtem solte durch sinetwillen der Zug verkhürzt werden.

Jtem durch erpietung 400 gl. also baar dem Burger syn Zug Zuo vermärchten etc."

AH 134, 335^f

174 A

[1658 Juni 29.?), "Sambstag Rath"

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 29. JUNI 1658]¹

"Sambstag Rath dene Jch praesidiert [- Stabführer war damals Georg **Sidler** -]

[1.] hat [der] Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Karl] **B[randen-]berg** anzeigt, es haben Herr dechan [Jakob **Hafner**] und herr [Kaplan der St. Annapfründe an der Kirche St. Oswald, Johann] **Herster** Jme uss befelch der geistlichen Jüngst Versambten Herren Vermeldet wye dass sy den Herrn Tomman **Müller** [Kaplan der St. Jakobspründe an der Kirche St. Oswald] umb syn bewüsten fehler² zuredt gestellt, und befunden dass er ein groben fähler begangen, sye Jnen auch leydt: und sächendt gern dass er sich umb ein Andere Pfruondt bewärben thete wye dan hoffentlich geschächen werde, sonst syendt sy die geistlichen unss disfahls ettwas zuo widerdriess Zuothun keinswegs gesinet, haben auch Jre meynung Jn schrifft Zuo Verfassen erkhent so sy mynen g H [Ammann bzw. Stabführer und Rat] überlifern werden

[2.] Jndenkhdess Fürschlags von der Spend by [der Kirche] St. Osswaldt

[3.] den Rotwyler [=Rottweil?] Zinss 60 gl. und [Abtei?] Pfevers 100 ggl.

[4.] Jndenkhd der Bremgartern abzug und gsuech wegen der hodleren: etc.³

[5.] Jn [Schatz]thurn dass geldt leggen³

[6.] anzug thun wegen der Landtfahrern³

[7.] Mathiss **Suters** [von Hünenberg] Bukhenrütj dem Gotshus [Frauenthal, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] wider heimgefallen sol vergantet werden.⁴

[8.] die Landtfahrer vertriben. Jm Spital werden sy uffghalten der ...[?]⁵ Casaggler und andere Rossbschärer⁶

[9.] den [Kirchen-]Ruoff vor der Erndt⁶

[10.] Nota. wan der Practicier [=Tröl-]Ordnung wegen ettwas gleidet werdt soll es nit Länger alss Acht tag angestellt Pliben, sonders die Jenigen denen es gleidet wirdt solches den Rath offenbaren, und die darzuo gesezte Richter Versambet werden.

[11.] Bremgarter Abzugs wegen ein Rathschluss machen

[12.] die straffen Jm kauffhus mit schlechter wahr.

Jtem uff fürkhauff gebürt die straff mynen herren und nit anderen.

[13.] den [alt] Amman [und derzeitigen Stabführer Georg] Sidler fragen wegen [Beat Jakob **Rogenmoser**, gen.] Feükhen [=Feuk, von Zug].

hab Jm berichtet was der Feükh undt geörg **Schell** [von Zug] gleidet den 28^{ten} Junij [16]58"⁷.

1) Diese Sitzung fehlt im Zuger Stadtratsprotokoll.

2) s. Zurlaubiana AH 123/39

3) Bei diesem Punkt hat Zurlauben auf den linken Seitenrand ein "R [=registriert?]" geschrieben.

4) Am linken Rand dieses Punktes hat Zurlauben: "fl." hinzugesetzt.

5)

6) s. Anm. 4

7) s. ebenda AH 133/149